

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 25.06.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:48 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Hofmann-Domke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift	
3.1.	aus der Sitzung vom 09.04.2019	
3.2.	aus der Sitzung vom 07.05.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - 30 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit BE: Antragsteller Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent- wicklung	1116/19

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 4.2. | Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen
BE: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE. | 1166/19 |
| 4.2.1. | Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1166/19 - Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen
BE: Oberbürgermeister | 1173/19 |
| 4.3. | Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen
BE: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 1175/19 |
| 5. | Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 22.05.2019 | |
| 5.1. | Titelseite im Amtsblatt vom 17.5.2019
BE: Fragesteller Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1014/19 |
| 6. | Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich wurden unter TOP 4. - Dringliche Angelegenheiten - folgende Drucksachen mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit aufgenommen:

-	Drucksache 1016/19	Dringliche Informationsaufforderung - 30 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
-	Drucksache 1166/19 <i>einschließlich</i>	Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen
	- Drucksache 1173/19	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1166/19 - Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
-	Drucksache 1175/19	Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, schlug die gemeinsame Beratung und getrennte Abstimmung zum Thema Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen vor und stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift

3.1. aus der Sitzung vom 09.04.2019

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 07.05.2019

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - 30 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit 1116/19**
BE: Antragsteller Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, bedankte sich für die vorliegende Stellungnahme und brachte seine Vorfreude auf die Ergebnisse der Planungen der Verwaltung, die sich auf das Jubiläum im Jahr 2020 orientieren, zum Ausdruck.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen 1166/19**
gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürgermeister und den Fraktionen
BE: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, informierte über die am 11.06.2019 stattgefundene Ältestenratssitzung. Dort konnte keine Einigkeit der Fraktionen erzielt werden und deshalb sollte für die Hauptausschusssitzung ein Vorschlag der Fraktionen eingereicht werden. Sie schlug vor, die Tagesordnungspunkte 4.2., 4.2.1. und 4.3. gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, informierte über die Notwendigkeit der öffentlichen Debatte, die Umsetzung des Bürgerwillens, die Kosten der Demokratie, die Arbeitsfähigkeit der Fraktionen und deren gesteigerten Aufgaben. Die vorliegenden Vorschläge der Drucksache 1166/19 seien realistische Vorschläge. Aus formeller Sicht sei der Antrag des Oberbürgermeisters, Drucksache 1173/19, in Ordnung, da er präzisiert.

Die Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich, ging in ihren Ausführungen u. a. auf die Arbeitsfähigkeit der Fraktionsgeschäftsstellen, das Wählervotum, die Unterstützung der Fraktionsgeschäftsstellen für die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder, die unterschiedlichen Betrachtungen, den Sockelbeitrag, die Belastungen der "kleinen" Fraktionen und begründete den eigenständig eingereichten Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 1175/19.

Herr Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, sei überrascht von den vorliegenden Drucksachen. Er war bei den Gesprächen nicht anwesend. Der gesamte Ablauf sei daher für ihn extrem schwer nachvollziehbar. Er kann die Vorschläge der Fraktionen nicht mittragen. Die Arbeitsfähigkeit der Fraktionsgeschäftsstellen sei auch mit dem Vorschlag der Verwaltung, der zum Ältestenrat vorlag, gegeben.

Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, stimmte der Argumentation der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu. Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, ergänzte diese.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erwiderte auf den Einwurf von Herrn Perdelwitz. Dies wurde zur Kenntnis genommen.

Weitere Meinungsäußerungen stellte Frau Hofmann-Domke nicht fest. Sie schlug das nachfolgende Abstimmungsverfahren vor, zu dem es kein Widerspruch gab:

1.

Drucksache 1173/19, Antrag des Oberbürgermeisters
beschlossen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

2.

Drucksache 1166/19, Drucksache der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE.
abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

3.

Drucksache 1175/19, Drucksache der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0.

Auf Grund des Abstimmungsergebnisses schlug Frau Hofmann-Domke eine kurze Auszeit vor und bat die Mitglieder des Ältestenrates zur Absprache in den Festsaal. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Auszeit von 17.26 bis 17.39 Uhr

Das **Ergebnis des Ältestenrates** teilte Herr Hose mit:

Der Sockelbetrag beträgt pro Fraktion 62.000 EUR; die Pauschale je Fraktionsmitglied beträgt 10.900 EUR. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die fehlenden Haushaltsmittel eigenständig zu finden.

Herr Warnecke teilte mit, dass er dagegen stimmen wird.

Frau Rothe-Beinlich warb u.a. um die Zustimmung zum o.g. Ergebnis.

Die ablehnende Haltung zu diesem Vorschlag und das aus seiner Sicht ungewöhnliche Verfahren brachte Herr Möller zum Ausdruck.

Frau Hofmann-Domke stellte das o.g. Ergebnis des Ältestenrates zur Abstimmung:
beschlossen Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0.

Herr Hose teilte mit, dass somit die mehrheitliche Einigkeit erzielt wurde und somit keine erneute Beschlussfassung hierzu im Hauptausschuss erfolgen muss.

Der Referent des Bereiches Oberbürgermeister teilte eine Prüfung des Sachverhaltes mit. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Beschluss

Titel des Beschlusses:

1. Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019

01

Die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage A für das Jahr 2019 wird beschlossen.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Vereinbarung mit den Fraktionen abzuschließen, welche als Personalkostenzuschuss die Änderungen gemäß der 1. über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung (Beschlusspunkt 01) gemäß Anlage A berücksichtigt.

03

Der Sockelbetrag beträgt pro Fraktion 62.000 EUR; die Pauschale je Fraktionsmitglied beträgt 10.900 EUR. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die fehlenden Haushaltsmittel eigenständig zu finden.

Anlagenverzeichnis

Anlage A - 1. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage bei.*

- 4.2.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1166/19 - 1173/19
Gewährleistung der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen
gemäß der Vereinbarungen zwischen dem Oberbürger-
meister und den Fraktionen
BE: Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 4.2.

mit Änderungen beschlossen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

- 4.3. Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen auf der Grund- 1175/19
lage der Vereinbarung zwischen dem Oberbürgermeister
und den Fraktionen
BE: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe Tagesordnungspunkt 4.2.

abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 22.05.2019

5.1. Titelseite im Amtsblatt vom 17.5.2019 1014/19
BE: Fragesteller Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Herr Bärwolff, brachte sein Missfallen zur vorliegenden Beantwortung zum Ausdruck. Er hätte sich ein differenziertes Bild gewünscht.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

1.

Drucksache 1193/19	Der Vorsitzende der Fraktion CDU, Herr Hose, fragte, wann die detaillierte Wahlauswertung der Kommunalwahlen (Aufschlüsselung nach Stadtteilen) vorliegt - wichtig für die Fraktionsarbeit. Er bat um Übermittlung dieser an die Fraktionen in absehbarer Zeit. T.: 13.08.2019 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
-----------------------	---

2.

In Erwiderung des Hinweises von Herrn Hose zur Beachtung der Barrierefreiheit informierte Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, dass dies bei der Veranstaltung am 04.07.2019 gewährleistet sei.

3.

Drucksache 1194/19	Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., bat um einen Sachstandsbericht zum Beschluss 0709/19 des Stadtrates vom 22.05.2019 zur "Ausschreibung Talstraße 15 und 16, Erfurt". Wann liegt das Verkehrswertgutachten vor? T.: 13.08.2019 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr
-----------------------	---

gez. Hofmann-Domke
Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Soziales, Bildung und Jugend

gez. 
Schriftführer/in